

ESG-Charta der PKWAL

Die auf das Portfolio der PKWAL angewendete nachhaltige Strategie zielt darauf ab, echte positive Beiträge zu erzielen, sei es im Bereich Umwelt und Soziales oder im Bereich einer guten Governance, und gleichzeitig die treuhänderischen Pflichten der Institution zu erfüllen.

Die PKWAL handelt als nachhaltiger Investor, indem sie ihr Stimmrecht in der Schweiz und im Ausland ausübt und mit Unterstützung eines renommierten Dienstleisters das Gespräch mit den weltweit grössten Unternehmen sucht, um sie dazu anzuhalten, ihre negativen Externalitäten zu verringern und ihren positiven Einfluss auf unseren Planeten und seine Bewohner zu verbessern.

Die PKWAL ist insbesondere der Überzeugung, dass ein engagiertes Vorgehen effektiver ist und mehr positive Auswirkungen zeitigt als auf Negativfiltern basierende Strategien, bei denen bestimmte Sektoren oder Unternehmen aus dem Portfolio ausgeschlossen werden. Ausschlüsse schränken die Möglichkeiten zur Einflussnahme auf das Verhalten der betreffenden Unternehmen ein, indem das Stimmrecht an andere Aktionäre abgetreten wird, die sich in ihrem Abstimmungsverhalten nicht unbedingt von ökologischen oder sozialen Werten leiten lassen. Im Übrigen hat der Ausschluss bestimmter Sektoren in einer Langzeitbetrachtung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Kapitalkosten der ausgeschiedenen Unternehmen gezeigt, und der Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und zukünftiger Performance ist alles andere als evident.

Die PKWAL zieht es diesbezüglich vor, sich der internationalen Initiative «Climate Action 100+» anzuschliessen, welche die 100 grössten Unternehmen, die für die meisten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, dazu drängt, konkrete Massnahmen zugunsten des Klimas zu ergreifen, anstatt diese Titel abzustossen und damit die Möglichkeit einer positiven Einflussnahme auf diese Unternehmen zu verlieren.

Mit dem Beitritt zum engagierten Pool eines renommierten Dienstleisters auf diesem Gebiet beteiligt sich die PKWAL an verschiedenen Initiativen, die zur Lösung von Problemen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance beitragen.

Derzeit übt die PKWAL ihr Stimmrecht bei den Schweizer Aktien aus, die sie direkt in ihrem Portfolio hält. Für die Titel, die über Anlagefonds gehalten werden, wurde eine Kartierung der Abstimmungsgrundsätze der verschiedenen Fondsverwalter erarbeitet, wobei die grössten indexbasierten Anlagevehikel im Portfolio schon heute nach klar definierten Grundsätzen abstimmen. Bei Letzteren entsprechen die geltenden Ausschlüsse den Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK).

Die PKWAL meidet Fonds, die sich auf bestimmte nachhaltige Themen fokussieren, welche Modeströmungen unterworfen sind, sowie sogenannte «Best in Class»-Fonds, deren finanzielle Leistungsfähigkeit ebenso wenig erwiesen ist wie ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen.

Sitten, den 4. April 2019/pv